



## Medialer Arbeitskreis

---

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> \* Telefon: (05222)6558  
eMail: RoLi@psygrenz.de

---

Die Antworten auf die Fragen wurden durch LEHRER aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Auch die Unterstreichungen im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Protokoll : Nr. 206 vom 16. Februar 2003

Thema : **Zum Irak-Konflikt**

Sitzungszeitraum : 20.30 - 22.00 Uhr

Fragesteller : Mitglieder des Forschungskreises

Art der Übermittlung : Verbalinspiration und Medialschrift

GEISTLEHRER : ARON, AELIUS, ALBERT, BALTASAR, BARTHOLOMÄUS,  
EMANUEL, EUPHENIUS, JOACHIM, LUKAS, LEONHARD,  
MICHAEL, MAGDALENA, TIMOTHY.

Bisherige GÄSTE : AMENDON, ELIAS, TAI SHIIN, SEATH, SETHAN, SETUN.

---

### Einleitende Worte:

GOTT ZUM GRUSS und FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! Wir begrüßen alle Anwesenden in der ANDEREN WELT sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser Christusworte soll unser Treffen stehen. In SEINEM NAMEN wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur ER vermag autorisierte LEHRER zu senden, damit wir die WAHRHEIT empfangen können. Wir bitten Christus, für alle Anwesenden den geistigen SCHUTZ bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers Gottes werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um FÜHRUNG, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige HILFE können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen HELFERN in der ANDEREN WELT, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

---

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer *Materialisationsübung* unter der Leitung der GEISTLEHRERIN MAGDALENA. Danach folgte der *inspirative* Teil der Sitzung mit dem LICHTBOTEN EUPHENIUS.

---

### Begrüßung der Anwesenden und Beginn der Fragestellung.

EUPHENIUS : GOTT ZUM GRUSS UND FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht EUPHENIUS. Wir begrüßen Euch im NAMEN GOTTES und freuen uns, daß es wieder möglich ist, hier in diesem Raum zusammen zu sein. Wie schon zur letzten Sitzung, sind auch heute wieder eine Reihe von BESUCHERN anwesend, die unsere Arbeit hier verfolgen und dadurch erkennen, daß sie bereits auf der ANDEREN SEITE des Lebens stehen. Viele von diesen Menschenseelen

sind gedanklich noch so stark mit der Erde verhaftet, daß sie nicht loslassen wollen. Diese Seelen können wir durch unsere Arbeit erreichen und ihnen zeigen, daß Ihr, auf der materiellen Seite des Lebens, Euch bemüht, einen Kontakt zu uns herzustellen und zwar ohne besondere Rituale, sondern nur durch innere Einstellung, die es ermöglicht, so etwas hier zu zeigen. Diese Versuche werden von uns weiter fortgeführt, auch dann, wenn wir nicht darüber berichten.

Wir möchten Euch mitteilen, daß viele Menschen LICHT und göttliche ENERGIE strömen lassen, um das DUNKEL zu erhellen. Wir sind bemüht, dies in Zusammenarbeit mit ERZENGELN und den SANTINERN zu unterstützen, die einen Hauptteil ihrer Aufgabe darin sehen, daß die DUNKLEN MÄCHTE nicht zum Zuge kommen. *Alle* Menschenseelen können ihren Beitrag dazu leisten, so daß viel LICHT in diese EBENEN hineinfließt. Wir bemühen uns, durch Inspiration und durch immer wiederkehrende Versuche, daß nicht das geschehen möge, was sich die DUNKLE SEITE vorgenommen hat.

Frage : Über das amerikanische Medium *Sheldan Nidle*, das schon als Kind Kontakte zu Außerirdischen gehabt haben will, werden Botschaften veröffentlicht. In einer der neuesten Übermittlungen heißt es:

"Auch wenn Eure Welt sich unbestreitbar in Aufruhr befindet, entfalten sich hinter diesem Szenarium viele Dinge. Es sind Veranstaltungen für eine generelle Bekanntmachung geplant, die Eure Welt drastisch verändern werden. Damit wird auch das Resultat kommen, nach dem wir uns lange gesehnt haben: die Gelegenheit, förmlich 'aus dem Schatten' hervortreten und Euch zu erläutern, wer und was wir wirklich sind. Viel zu lange mußten wir eine riesige Vertuschung unserer Existenz ertragen. Der 'Erste Kontakt' ist zu einer Angelegenheit von absoluter Wichtigkeit für die Galaktische Föderation des Lichts geworden!"

Wird es in nächster Zeit zu eindeutigen UFO-Sichtungen kommen, die den drohenden Krieg beenden könnten?

EUPHENIUS : Das müssen wir *verneinen*. Diese Äußerungen und Aussagen können wir hier *nicht* mit einem "Ja" beantworten. Die Flotte von ASHTAR SHERAN wird sich aufgrund dieser Krisensituation auf Erden *nicht sichtbar machen*, weil dies zu diesem Zeitpunkt im göttlichen PLAN nicht verankert ist. Die momentane Situation wurde von Euch Menschen hier auf Erden geschaffen und *Ihr seid diejenigen*, die dies ins Gute, ins Positive, schieben könnt. Die SANTINER haben nicht den AUFTRAG, durch Sichtkontakte negative Menschenseelen zu läutern oder durch Sichtbarmachung der GESANDTEN GOTTES  *einzuschränken*. Die negativen Menschenseelen würden solches nicht anerkennen und nicht akzeptieren, daß es eine *höhere* Macht gibt.

Es wäre in dieser Situation verfehlt, wenn sich die Flotte von ASHTAR SHERAN auf Erden sichtbar und erkennbar machen würde. Dies würde einen Akt der Ängste und der Gewalt auslösen. Diese menschlichen NEGATIVENERGIEN sind derzeit nicht bereit, überhaupt *genauer* hinzusehen. Sie würden eine Sichtung nicht als positive Weisung für sich annehmen, sondern es würde darauf eine Zerstörung folgen. Dies kann nicht geduldet und von GEISTIGER SEITE hingenommen werden. *Unser Weg ist ein anderer!* Dieser Weg verläuft über *andere* Kanäle und wir hoffen, daß die Unterstützung von Eurer menschlichen Seite und von unserer SEITE dazu führt, daß es *nicht* zu einer Kriegserklärung kommen wird.

Frage : Was sind das dann für Durchgaben?

EUPHENIUS : Welche WESENHEITEN sich dort über dieses Medium melden, können wir jetzt hier und heute nicht sagen. Wir haben nur die Information dazu, die wir von seiten der SANTINER erhalten haben. Wir sprechen derzeit auf unserer EBENE ab, wo wir Euch Menschen auf Erden Hilfestellung geben dürfen. Wir dürfen keinesfalls

in Euren freien Willen eingreifen und damit auch nicht in solche Ebenen. Wenn uns dies möglich *wäre*, hätte es einen Zweiten Weltkrieg auf der Erde nicht gegeben. Auch dieser Krieg hatte seinen Hintergrund.

Teilnehmer : Auf der anderen Seite ist bekannt, daß elektrische Geräte ausfallen, wenn UFOs in der Nähe sind. Wenn außerirdische Technologie irdische Waffensysteme *unschädlich* machen kann, muß es auch nicht zu einem Krieg kommen.

EUPHENIUS : Das ist eine *ganz andere* Sichtweise. Dadurch sind aber *keine* Kontakte zwischen höhergestellten WESENHEITEN und Euch Erdenmenschen entstanden, sondern es waren Sichtungen, die seit Jahren und Jahrzehnten *immer wieder* auftreten. Es ist ein langsames Angleichen an Eure logische Ebene, um Euch mit diesen Phänomenen bekanntzumachen. Es wäre eine *Überstülpung* und ein Eingreifen in Euer Handeln, wenn die SANTINER sich *bewußt* in das einschalten würden, was derzeit als Krise auf Erden vorhanden ist.

Frage : Was würde sich ändern, wenn viele Menschen außerirdische Hilfe per Gedankenkraft anfordern würden?

EUPHENIUS : Die Gedankenkraft, mit der Bitte um Hilfe, würde ankommen und umgelagert werden in andere positive ENERGIE, da SANTINER und andere Außerirdische *positive ENERGIEFORMEN sind*. Sie würden diese ENERGIEN in das Krisengebiet abgeben. Dies würde aber *nicht* dazu führen, daß durch Eure Gedankenkraft ein göttliches GESETZ außer Kraft gesetzt wird, da derzeit Euer freier Wille hier auf Erden *an erster Stelle* steht! GOTT, der SCHÖPFER, hat den AUFTRAG zum Eingreifen noch nicht gegeben.

Frage : Steht der freie Wille fanatisierter Machthaber einen Krieg zu führen *über* dem freien Willen von Millionen Menschen, die Frieden und Freiheit wünschen?

EUPHENIUS : Wenn Ihr alle Eure Gedanken in positiven SCHWINGUNGEN sendet, wird dieser freie Wille - in negativer Form - *nicht zur Ausführung* und *nicht zum Einsatz kommen*. Ihr alle habt Möglichkeiten, negative Willenselemente zu unterdrücken, indem Ihr durch *Euren* freien Willen, Eure LIEBE und Euer LICHT *in göttlicher Absicht* einsetzt. Mit dem LICHT GOTTES besteht die Möglichkeit, die Situation zu verändern. Doch Ihr könnt einzelne Menschen in ihrem freien Willen nicht so verändern, daß sie in positive Gedanken umschlagen.

Frage : Wäre es den SANTINERN möglich, die Kriegswaffen unbrauchbar zu machen?

EUPHENIUS : *Das bejahen wir*. Dies sind Eingriffe, die die SANTINER als freie BOTSCHAFTER im SINNE GOTTES tätigen *dürfen*. Sie haben den AUFTRAG *die Erde* zu beschützen und *die Erde* zu begleiten. Es gibt Möglichkeiten auch ohne Sichtung und ohne Kontakt im göttlichen SINNE einzugreifen!

Frage : In den 80er-Jahren kam es in den Häfen der sowjetischen Nordmeerflotte zum Totalausfall vieler Waffensysteme. Gleichzeitig wurde eine Reihe unbekannter Flugobjekte gesehen. Wäre so etwas auch in dem drohenden Wüstenkrieg möglich?

EUPHENIUS : *Dies ist möglich!* - Setze Deine Gedanken um. *Sende sie* und bitte um die Vernichtung solcher Kriegswaffen.

Frage : Stellt der Irak eine wirkliche Gefahr dar?

EUPHENIUS : Der Irak ist durchaus in der Lage die Kriegsführung wahrzunehmen. Er hat Möglichkeiten und auch Waffen, um diese einzusetzen.

Frage : Verfügt der Irak über Atombomben?

EUPHENIUS : *Das bejahren wir.* Der Irak verfügt auch über biologische Waffen, die er einsetzen kann. Es ist die Frage, ob er es tut.

Bemerkung : Demnach wären die Anschuldigungen der Amerikaner gerechtfertigt.

EUPHENIUS : Vergeßt nicht, nur weil solche Verteidigungswaffen vorhanden sind, beinhaltet dies nicht, daß diese Waffen auch einsetzbar und nutzbar gemacht werden. Bedenkt, daß es immer unterschiedliche Motive gibt, *weswegen* man solche Kriege führt. Schaut in Eure Geschichte und Ihr werdet erstaunt sein, was für Gründe und Motive es gab, um einen Krieg zu führen, mit Vernichtung, Zerstörung und viel Leid.

Bemerkung : Wenn jemand einen Krieg will, findet er auch Gründe dafür.

EUPHENIUS : Jeder findet einen Grund, Möglichkeiten und Wege, seine Ebene und seinen Willen durchzusetzen. Dieser freie Wille ist es, der Euch immer wieder zum Stolpern und zum Stürzen bringt. Ihr erkennt nicht, daß der freie Wille ein *positives Werkzeug ist*, das Euch der SCHÖPFER gegeben hat. Ihr setzt diesen Willen nicht in göttlicher SICHT ein, sondern in *negativer* Weise - und das ist es, was Euch auf Erden das Genick bricht.

Frage : In der Bibel heißt es, daß JESUS weinte, als er in einer Vision das zerstörte Jerusalem sah. Könnte diese Vision in nächster Zukunft wahr werden?

EUPHENIUS : Die Zerstörung Jerusalems ist eine Ebene, die JESUS wahrgenommen hat und die so bildhaft an ihn übermittelt wurde. Derzeit können wir in dieser Hinsicht keine Aussagen machen, weil wir vom Zeitfaktor her nicht so weit vorausschauen können.

Frage : Ist es so, daß biblische Offenbarungen in Erfüllung gehen *müssen*?

EUPHENIUS : *Nein.* Ihr Menschen unterliegt gewissen Regeln und Normen und dazu gehört, daß es nicht vorhersehbar ist, *wie schnell* Eure geistige Entwicklung voranschreitet. Offenbarungen sind Pflöcke in der Zeitgeschichte, die eintreten *können*, aber *nicht müssen*. Ihr unterliegt vielen Wandlungen und es ist schön, daß es möglich ist, Eure geistige Entwicklung in *positiver* Richtung zu fördern.

Frage : Es gibt Pressestimmen, die behaupten, daß die Abrüstung der Großmächte nur Augenwischerei sei, weil die bereits erprobten *Teslawaffen* die Atomwaffen bei weitem übertreffen. Stimmt das?

EUPHENIUS : Diese Waffe ist in vielen Staaten - nicht nur in einem - schon erschaffen. Sie ist aber noch nicht einsetzbar, weil ein wichtiges Element fehlt und dieses Element ist den Wissenschaftlern derzeit noch nicht bekannt. Sie sind im Groben mit dieser Waffe befaßt und versuchen, diese einsatzfähig zu machen. Zum derzeitigen Stand der Wissenschaft ist keine dieser Waffen funktionsfähig.

Frage : Es fällt auf, daß der US-Präsident des öfteren die Bibel zitiert. Wie kann man aus der Bibel die Pflicht zu einem Präventivkrieg herauslesen und den eigenen Weg mit Leichen pflastern, wenn man gleichzeitig das, was JESUS CHRISTUS sagte, befolgen will?

EUPHENIUS : Dies ist Augenwischerei von seiten dieser Machtseele. Diese Seele versucht über die religiöse Schiene die Menschen an sich zu fesseln. Gerade das amerikanische Volk unterliegt Massenhysterien und ist nicht bereit, *genauer hinzusehen*. Die Kirche wird dort als Hilfsquelle und als dogmatisches Mittel benutzt, um gewisse Ziele durchzusetzen. Es ist so, als wenn über die religiöse Schiene versucht wird, ein Volk zu beeinflussen und zu manipulieren.

Es wird die Geschichte zeigen, inwieweit sich das amerikanische Volk leiten läßt, *Eigenverantwortung für sich* zu übernehmen oder nur *nachzuschreiben*, was einer als Vorredner von sich gab. Die Bibel wird dazu als Hilfsmittel benutzt und *mißbraucht*. Das WORT GOTTES wird in den Dreck gezerrt und nicht als göttliches Instrument benutzt, sondern als Vernichtungsmittel.

Teilnehmer : Vor laufender Kamera erhoffte sich der US-Präsident den Beistand des Himmels.

EUPHENIUS : Den wird er nicht bekommen, weil ein Krieg von göttlicher SEITE nicht gefördert oder unterstützt wird. Solche Menschen wissen nicht um den wahren Inhalt dessen, was die göttliche LEHRE hier auf Erden verbreiten will. Es sind Menschen, die unwissend und nicht gläubig sind. Es sind Seelen, die nicht verstehen, daß sie für das, was sie hier auf Erden anrichten, dereinst zur Rechenschaft gezogen werden. Sie erkennen nicht, daß das *wahre Leben* erst *beginnt*. Sie wissen nicht oder wollen nicht wissen, daß sie *zur Läuterung* und *zur Entwicklung* ihrer Seele hier auf Erden sind. Sie spotten und mißbrauchen das WORT GOTTES und dies ist eine *schwere Sünde*. Diese Seelen wissen nicht, daß sie irregeleitet werden von anderen MÄCHTEN, die sie beeinflussen und *wie Marionetten führen* und daß sie Leid über viele Menschen bringen können.

Frage : Was sollten die Vereinten Nationen (UN) denn unternehmen, wenn feststeht, daß es Staaten gibt, die Atom- und andere Massenvernichtungswaffen bauen?

EUPHENIUS : Es gibt viele Staaten, die sich durch diese Elemente schützen, weil sie nicht das Vertrauen haben, *geschützt zu werden* und in Frieden leben zu können. Es ist immer das alte Spiel, daß man sich *vor Feinden schützen muß*. Ihr habt nicht erkannt, daß Ihr alle untereinander verwoben und verflochten seid und wenn es den einen trifft, es auch den anderen trifft. Es ist eine Kette, die nicht aufzubrechen ist. Wenn es zu einem Atomkrieg kommt, dann bedeutet das die Zerstörung Eurer gesamten materiellen Welt. Ihr habt noch nicht erkannt, daß Ihr Euch *nicht schützen müßt vor anderen*, sondern solltet erkennen, daß Ihr alle untereinander Schwestern und Brüder seid.

- *Die Vermischung von Menschenstaaten ist der Anfang von dem, was GOTTES WILLE ist, nämlich die Verbrüderung unterschiedlicher Menschen und unterschiedlicher Religionen.*
- *Als Endziel wird es die Auflösung sämtlicher Grenzen, sämtlicher Nationalitäten und sämtlicher religiösen Gebote geben.*

Das ist es, was die Menschheit auf Erden wahrzunehmen hat und das ist ihre Entwicklung und ihre Geschichte. Das Einmauern und Einkesseln und der Gedanke an Vernichtung sind der falsche Weg und wird *erst recht* zur Vernichtung führen.

Einwand : Du sprichst von Vernichtung: Es hieß aber einmal, daß es weder einen Atomkrieg noch einen Dritten Weltkrieg geben wird.

EUPHENIUS : Dies war *beispielhaft* genannt, um Euch erkennbar zu machen, daß nicht ein Land über diese Waffen verfügt, sondern andere Länder auch, die einfach *nur Angst haben*, von anderen Nationen und anderen Menschenstämmen *überrollt* zu werden. Ihr habt noch nicht erkannt, daß Ihr alle aus *einer QUELLE* stammt, egal welcher Hautfarbe oder welcher sprachlicher oder religiöser Unterschied es auch sei. Ihr unterliegt alle *einem SCHÖPFER* und dieser ist die URQUELLE Eures Seins.

Frage : Wie kann der einzelne Mensch einen Krieg verhindern?

EUPHENIUS : Durch Gebet und durch Vertrauen. Und daß all dem Einhalt geboten werden *kann*, was derzeit auf diesem Erdenplaneten an negativen SCHWINGUNGEN vorhanden ist und zwar durch die göttliche LIEBE und durch das, was Ihr mit den göttlichen GESETZEN, die Ihr erhalten habt, *nach außen aussendet*.

- *Das Gebet und das LICHT werden der SCHILD sein, um das aufzuhalten, was derzeit die Erde belastet.*

Teilnehmer : Wir danken für Deine Durchgaben.

EUPEHNIUS : Wir danken für diese Fragen und dafür, daß wir ein wenig dazu beitragen konnten etwas LICHT in diese verworrene Ebene zu bringen. Diese Überlebensfragen sind für Euch alle, besonders für Eure Seele, eine Belastung und stellen eine Verunsicherung für alle dar, nicht nur für Euch hier im Raum, sondern *für viele Menschen* auf Eurem Heimatplaneten. Es gibt viele Menschen, die mit positiven Gedanken dagegen ankämpfen, was derzeit geschieht. Wir unterstützen Euch in diesem Bereich und leiten Euch, so daß es gelingen möge, durch Eure positiven Gedanken und Eure ENERGIEN das aufzuhalten, was derzeit von den DUNKLEN GEISTESMÄCHTEN versucht wird. Die SANTINER senden Euch Grüße und sind gedanklich bei Euch. Sie bedanken sich für Euer Bemühen und für Eure Gebete.

Wir wünschen Euch für die nächste Zeit, daß es Euch gelingen möge, Euer LICHT zu senden und Eure positiven Gedanken *aufrecht zu erhalten*. Laßt Euch nicht mitreißen von dem Äußeren -, was Ihr wahrnehmt. Es ist eine Kette, die zu unterbrechen durchaus möglich ist. Ihr habt die Möglichkeit, *all dies ins Positive umzusetzen*. Wir wünschen Euch die KRAFT und die ENERGIE, *daß dies möglich ist*.

GOTT ZUM GRUSS!

EUPHENIUS und das TEAM